



**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach dem
Gräfeltinger Förderprogramm Energie
„Energieeinsparung durch Gebäudesanierung und Nutzung erneuerbarer
Energien“
für das Jahr 2021**

Wichtiger Hinweis: Für Maßnahmen, die bereits begonnen oder abgeschlossen wurden, gewährt die Gemeinde Gräfelting keine Zuschüsse. Antragstellung vor Maßnahmenbeginn!

Antragsteller/in:

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefonnummer

Email-Adresse

Geldinstitut

IBAN

BIC

Anschrift des betreffenden Gebäudes (falls von Postanschrift abweichend):

Straße, Hausnummer

Eigentumsverhältnisse:

- Ich bin Eigentümer des Gebäudes
 Der Antrag wird für eine Eigentümergemeinschaft gestellt
 Ich bin Mieter des Gebäudes. Die Einverständniserklärung des Eigentümers wird beigelegt.

Angaben zum Gebäude (bitte zutreffendes ankreuzen / ausfüllen):

_____ <input type="checkbox"/>	Jahr, wann der Bauantrag oder die Bauanzeige gestellt wurde
<input type="checkbox"/>	Einfamilienhaus
<input type="checkbox"/>	Zweifamilienhaus
<input type="checkbox"/>	Doppelhaushälfte
<input type="checkbox"/>	Mehrfamilienhaus
<input type="checkbox"/>	Reihenmittelhaus
<input type="checkbox"/>	Reiheneckhaus
<input type="checkbox"/>	Um mehr als 50 % versetztes Reihenmittelhaus
<input type="checkbox"/>	Das Gebäude ist ein Neubau
	Anzahl der Wohnungen / Wohneinheiten (unter 50m ² Wohnfläche je Wohneinheit werden zwei Wohneinheiten als eine Wohneinheit gewertet)

Ich beantrage einen Zuschuss für folgende Maßnahme(n):

Maßnahme	Erläuterungen	Geforderte Unterlagen	ankreuzen
Vor-Ort-Beratung		1,2,15,19	<input type="checkbox"/>
Altbaukomplettsanierung	KfW-Effizienzhaus-Standard	1,2,16	<input type="checkbox"/>
Baubegleitung		1,2	<input type="checkbox"/>
Dachdämmung	Mit herkömmlichen Dämmstoffen	1,2,3,4,5,8	<input type="checkbox"/>
	Mit Naturdämmstoffen		<input type="checkbox"/>
Dämmung oberste Geschossdecke	Mit herkömmlichen Dämmstoffen	1,2,3,4,5,8	<input type="checkbox"/>
	Mit Naturdämmstoffen		<input type="checkbox"/>
Dämmung Kellerdecke		1,2,3,4,5	<input type="checkbox"/>
Dämmung Außenwände	Mit herkömmlichen Dämmstoffen	1,2,3,4,5,7,8	<input type="checkbox"/>
	Mit Naturdämmstoffen		<input type="checkbox"/>
Innendämmung	bei denkmalgeschützten Häusern	1,2,3,4,5,7,8	<input type="checkbox"/>
Fenster		1,2,3,6,7,8	<input type="checkbox"/>
Außentüren		1,2,3,6	<input type="checkbox"/>
Neubau oder Ersterwerb eines KfW-Effizienzhauses	Mit herkömmlichen Baustoffen	1,2,16	<input type="checkbox"/>
	In Holzbauweise	1,2,16,17	<input type="checkbox"/>
Holzpelletheizung		1,2,9,10	<input type="checkbox"/>
Wärmepumpe	mit GW oder solarer Erdwärme	1,2,11,12,13	<input type="checkbox"/>
Solarthermische Anlage	zur Warmwasserbereitung	1,2,9,14	<input type="checkbox"/>
	WW und zur Heizungsunterstützung		<input type="checkbox"/>
Photovoltaikanlage		1,2,9	<input type="checkbox"/>
Sondermaßnahme	welche:	1,2,9	<input type="checkbox"/>
Reduzierung Stromverbrauch Privathaushalte		1,2,18	<input type="checkbox"/>

- (1) Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- (2) Kostenvoranschlag mit Beschreibung der angebotenen Leistung
- (3) Bestätigung, dass keine nach Kap 3.4 ausgeschlossenen Materialien eingesetzt werden
- (4) Nachweis(e) über Wärmeleitfähigkeitsgruppe(n) der geplanten Dämmstoffe
- (5) Berechnung(en) des(r) Wärmedurchgangskoeffizient(en) (= U-Werte) der gedämmten Bauteile
- (6) Berechnung(en) des(r) Wärmedurchgangskoeffizient(en) (= U-Werte). Bei Fenstern: einschl. Rahmen und Glasrahmenverbund (U_w-Werte)
- (7) Nachweise über die Vermeidung von Wärmebrücken im Bereich der Fensterlaibungen, des Perimeteranschlusses, des Anschlusses der Außenwanddämmung an die Dachkonstruktion, der Rollladenkästen und -führungen (Detailpläne).
- (8) Nachprüfbare Flächenberechnungen der gedämmten Quadratmeter bzw. getauschter Fensterfläche
- (9) Technische Beschreibung der Anlage (Datenblatt) mit den im Förderprogramm geforderten Angaben zur Anlage
- (10) Die Anlage betreffende Bescheinigungen und Protokolle des Bezirks-Kaminkehrermeisters zur Eignung des Kamins nach Einbau der Anlage
- (11) Nachweis der Jahresarbeitszahl, sowie die Vor- und Rücklauftemperaturen der Anlage
- (12) Bestätigung, dass eine Flächenheizung vorhanden ist bzw. eingebaut wird
- (13) Brunnenbohranzeige und Wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes (letzteres erst nach Inbetriebnahme)
- (14) Berechnung der Energieeinsparung und der Deckungsgrade (Gesamt, Warmwasser, Heizung)
- (15) Nachweis des Förderantrags an das BAFA
- (16) Nachweis des Förderantrags an die KfW

- (17) Beschreibung der Holzbauweise
- (18) Nachweis der Stromrechnungen und der Stromverbrauchsreduktion gemäß der im Förderprogramm geforderten Angaben
- (19) Nachweis der Qualifikation des Energieberaters

Wichtige Hinweise und Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses:

- 1.) Die Förderung durch die Gemeinde Gräfelfing ist eine freiwillige Leistung, die im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel gewährt wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.
- 2.) Die Anträge können bis zum 15.12.2021 eingereicht werden. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass nur Anträge berücksichtigt werden, die vollständig sind. Anträge, die nach dieser Frist eingereicht werden oder unvollständig sind, können dem/der Antragsteller/in umgehend ohne weitere Bearbeitung zurückgesandt werden.
- 3.) Maßnahmen, die vor Antragstellung bereits fertig gestellt oder begonnen wurden, werden nicht gefördert.
- 4.) Änderungen von förderrelevanten Tatbeständen, die nach der Antragstellung eintreten, sind unverzüglich mitzuteilen.
- 5.) Beauftragten der Gemeinde Gräfelfing ist zur Nachprüfung der Anlagen oder Angaben auf Verlangen Zutritt zu den betreffenden Räumen zu gewähren.
- 6.) Der/die Antragsteller/in ist mit der Aufbewahrung der im Antrag angegebenen Daten einverstanden. Sie werden von der Gemeinde ausschließlich zum Zweck der Bewilligung der Förderung und zur Prüfung der geförderten Maßnahmen benutzt.
- 7.) Der/die Antragsteller/in versichert, dass die in diesem Antrag erklärten Angaben und die vorgelegten Unterlagen richtig und vollständig sind.
- 8.) Bei Maßnahmen zur Dämmung: Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die gesamte Außenwand und ggf. Fensterfläche von der Maßnahme betroffen ist. Zudem meldet er den Beginn der Bauarbeiten rechtzeitig bei der Gemeinde Gräfelfing, so dass gegebenenfalls ein Termin zur Kontrolle des einzubauenden Dämmmaterials vereinbart werden kann.

Folgende weitere Direktzuschüsse werden oder wurden bereits für die hier aufgeführten Maßnahmen beantragt:

Mir ist bekannt, dass die Gewährung eines Zuschusses durch die Gemeinde Gräfelfing von den in diesem Antrag und im „Gräfelinger Förderprogramm Energie“ genannten Voraussetzungen und Bedingungen abhängt. Die geforderten Unterlagen zur Antragstellung sind vollständig beigefügt.

.....
Ort

Datum

Unterschrift